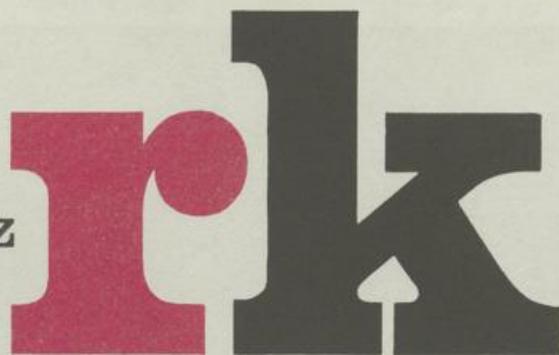


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Dienstag, 23. April 1985

Blatt 964

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Neuer Flächenwidmungsplan in Ottakring  
(rosa) Neue Radfahrverbindung durch die Stadt  
Terminübersicht vom 24. April bis 3. Mai 1985  
Superaktion für Lebensmittelhändler

Lokal: Frühjahrsputz gegen Winterschmutz  
(orange)

Neuer Flächenwidmungsplan in Ottakring

=++++

3 #Wien, 23.4. (RK-KOMMUNAL) Für das Gebiet zwischen Ottakringer Straße/Gallitzinstraße, Hofzinsergasse und Erdbrustgasse wurde der Entwurf eines neuen Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes ausgearbeitet. Er ist die Voraussetzung für die Errichtung eines Pensionistenheimes. Der Planentwurf liegt vom 25. April bis 23. Mai während der Amtsstunden (Montag bis Freitag zwischen 8 und 15.30 Uhr, an den "langen Donnerstagen" bis 17.30 Uhr) in der Magistratsabteilung 21, Wien 1, Rathausstraße 14 - 16, 2. Stock, zur öffentlichen Einsicht auf.#  
(Schluß) and/gg

NNNN

Frühjahrsputz gegen Winterschmutz

Utl.: Sechseinhalbtausend Kubikmeter Streumaterial entfernt

=++++

4 #Wien, 23.4. (RK-LOKAL) Sechseinhalbtausend Kubikmeter Streumaterial, eine Menge, die bei sieben Meter Seitenlänge einem Turm so hoch wie der Stephansdom entsprechen würde, wurden in der vergangenen Woche von den Wiener Straßen gekehrt. Gemeinsam mit der Stadtreinigung bemühten sich auch andere Dienststellen und verschiedene Organisationen, den Winterschmutz beim Frühjahrsputz zu entfernen. Verständnis und Unterstützung durch die Bevölkerung fand die Reinigungsaktion in Siebenhirten, bei der im Rahmen eines "Planquadrats" alle Straßen maschinell und rationell gereinigt wurden, nachdem vorher jeweils halbseitig ein Halteverbot verfügt worden war. Spektakulär verlief der Abtransport von Autowracks aus dem Wald- und Wiesengürtel, und mit Begeisterung machten sich die Wiener ans Werk, um im Bereich der Wiener Stadtwanderwege "ihren Wald" sauber zu machen.#

Das Bundesheer unterstützte heuer erstmals den Frühjahrsputz der Stadt Wien: Vandalen hatten im vergangenen Herbst mehrere Autowracks über einen Hang im Wald- und Wiesengürtel in Grinzing stürzen lassen. In einer gemeinsamen Aktion lösten Bundesheer-Pioniere und mehrere Löschbereitschaften der Feuerwehr die Wracks aus dem Gestrüpp, zerlegten sie fachkundig und brachten sie schließlich - zur umweltfreundlichen Entsorgung - in die Shredderanlage Laxenburg. Vielfach fündig wurden die Feuerwehrtäucher in Wiener Erholungsgewässern. Sie bargen allerlei Gerümpel, leere Eisenfässer und auch eine alte eiserne Zeitungskiste - alles Gegenstände, durch die Badegäste gefährdet werden könnten. Die Wiener Hausmeister konnten sich Kübel mit der Aufschrift "Wir bringen Wien auf Hochglanz" besorgen, um ihr Stückerl Asphalt vor dem Haus zu reinigen.

Auch Parks, Verkehrszeichen und öffentliche Beleuchtungseinrichtungen wurden frühjahrssauber gemacht. Der Mobile Bürgerdienst entdeckte im Rahmen einer Schwerpunktaktion in Meidling insgesamt 66 herrenlose Autos und Wracks. (Schluß) and/bs

NNNN

Neue Radfahrverbindung durch die Stadt

Utl.: Kürzere Fahrtrouten vom 3. in den 9. Bezirk

=++++

5 #Wien, 23.4. (RK-KOMMUNAL) Ab Mittwoch gibt es eine bessere Möglichkeit, mit dem Fahrrad vom 3. Bezirk durch die Stadt in den 9. Bezirk zu gelangen. Radfahrer, die von der Schulerstraße kommen, können nun von der Rotenturmstraße links in den Lichtensteg einbiegen und über den Hohen Markt und die Wipplingerstraße zum Schottenring fahren. In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch werden die entsprechenden Bodenmarkierungen aufgebracht und die Verkehrszeichen montiert. #

Die "Idealverbindung" Zedlitzgasse - Schulerstraße - Rotenturmstraße - Lichtensteg - Hoher Markt - Wipplingerstraße - Schottenring ist allerdings derzeit durch die U-Bahn-Bauarbeiten im Bereich Stubenbastei nicht befahrbar. Man muß jetzt den Umweg vom Parkring über die Liebenberggasse - Singerstraße - Riemergasse zur Schulerstraße in Kauf nehmen.

Durch die Einführung der sogenannten Schleifenlösung wurde in den vergangenen Jahren der Durchzugsverkehr von Kraftfahrzeugen durch den 1. Bezirk erfolgreich unterbunden. Das führte zu einer starken Verringerung des Verkehrsaufkommens in der City. Damit wurde dieser Bereich aber umso interessanter für die Radfahrer. Außerdem wurde im vergangenen Jahr das Durchfahrverbot durch die Innere Stadt für Radfahrer an mehreren Punkten aufgehoben. Die Radfahrer können daher - zum Unterschied von Kraftfahrzeugen - auf verschiedenen Routen quer durch den 1. Bezirk fahren. Vom 9. in Richtung 3. Bezirk können Radfahrer die Route Schottengasse - Freyung - Bognergasse - Graben - Petersplatz - Brandstätte - Rotenturmstraße - Wollzeile benützen.

Weitere Durchquerungsmöglichkeiten gibt es vom Kai über Heinrichsgasse - Tiefer Graben - Freyung - Teinfaltstraße zum Dr.-Karl-Lueger-Ring (oder Freyung - Bognergasse - Kohlmarkt - Heldenplatz zum Burgring oder Kohlmarkt - Augustinerstraße - Operngasse zum Opernring oder Augustinerstraße - Walfischgasse - Schwarzenbergstraße zum Kärntner Ring). In der Gegenrichtung kann man vom Burgring über den Heldenplatz - Habsburgergasse - Petersplatz - Brandstätte - Rotenturmstraße zum Kai radeln. (Schluß)  
sc/gg

Terminübersicht vom 24. April bis 3. Mai 1985 (1)

=++++

6 Wien, 23.4. (RK-KOMMUNAL) In der Zeit vom 24. April bis 3. Mai hat die "RATHAUSKORRESPONDENZ" folgende Termine vorgemerkt:

MITTWOCH, 24. APRIL:

- 9.00 Uhr, Arbeitstagung über ethische Grenzen in der Medizin mit Stadtrat Univ.-Prof. Dr. Stacher (Rathaus, Wappensaal)
- 10.00 Uhr, Pressekonferenz der FPÖ über "Sicherheit in Wien" (Rathaus, FPÖ-Klub)
- 11.00 Uhr, Pressekonferenz mit Stadtrat Mrkvicka und der Intendantin der Wiener Festwochen Dr. Ursula Pasterk über die "Wiener Festwochen 1985" (Theater an der Wien, Großer Pausenraum, 6, Linke Wienzeile 6)

DONNERSTAG, 25. APRIL:

- 9.00 Uhr, Gemeinderatsausschuß Personal, Rechtsangelegenheiten und Konsumentenschutz
- 10.00 Uhr, Gemeinderatsausschuß Verkehr und Energie
- 11.00 Uhr, Beginn der Fahrten ins Grüne für Behinderte (Start: Wiener Rotes Kreuz, 5, Am Hundsturm)
- 11.30 Uhr, Pressekonferenz mit Stadtrat Hatzl über das "Beschleunigungsprogramm" (PID)

FREITAG, 26. APRIL:

- ab 9 Uhr, Wiener Landtag und anschließend Gemeinderat
- 11.00 Uhr, Eröffnung der Veranstaltungsreihe "Literatur für junge Leser" sowie Überreichung des Kinder- und Jugendbuchpreises der Stadt Wien 1985 durch Stadtrat Franz Mrkvicka (Palais Auersperg, 8, Auerspergstraße 1)

SAMSTAG, 27. APRIL:

- 9.30 Uhr, Pressekonferenz mit Stadtrat Ing. Hofmann über Ergebnisse des Wettbewerbs "Gürtel" (Wien 7, Messepalast, Halle H, Haupteingang rechts)
- 13.45 Uhr, Inbetriebnahme der Autobuslinie 38 A vom Kahlenberg zum Leopoldsberg mit Bürgermeister Dr. Zilk (Parkplatz Kahlenberg)

(Forts.) red/gg

Terminübersicht vom 24. April bis 3. Mai 1985 (2)

=++++

7 Wien, 23.4. (RK-KOMMUNAL)

MONTAG, 29. APRIL:

- 9.30 Uhr, Pressekonferenz mit Stadtrat Ing. Hofmann über Stadt-erneuerungsgebiet Innerfavoriten (10, Quellenstraße 149, Informationslokal der Gebietsbetreuung, im Hof)
- 15.00 Uhr, Überreichung der Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Silber durch Stadtrat Franz Mrkvicka an Prof. Dr. Franz H. Mautner, Prof. Hans Neroth und Prof. Robert Schmitt (Rathaus, Steinerne Saal I)
- 15.00 Uhr, Stadtrat Ingrid Smejkal überreicht das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich an Oberamtsrat i. R. Wilfried Schleifer und an Kanzleirat i. R. Franz Ludwig Wolf (Vorstandsmitglied des österreichischen Stenografenverbandes) (Arbeitszimmer Stadtrat Smejkal)

DIENSTAG, 30. APRIL:

- 11.30 Uhr, Pressegespräch des Bürgermeisters
- 14.00 Uhr, Stadtrat Franz Mrkvicka überreicht die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Gold an Universitätsprofessor Dr. Günther Hamann (Arbeitszimmer Stadtrat Mrkvicka)
- 14.30 Uhr, Stadtrat Franz Mrkvicka überreicht das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien an Prof. Richard Kurfürst (Arbeitszimmer Stadtrat Mrkvicka)
- 15.00 Uhr, Amtseinführung des neuen Direktors des Stadtgartenamtes (3, Am Heumarkt 2b)

DONNERSTAG, 2. MAI:

- 10.00 Uhr, Verabschiedung von in den Ruhestand getretenen Be- diensteten durch Bürgermeister Dr. Zilk (Festsaal, Rathaus)
- 11.00 Uhr, Pressekonferenz Stadtrat Univ.-Prof. Dr. Stacher über "10 Jahre Kontaktbesuchsdienst" (PID)
- 11.00 Uhr, Präsentation des ersten Berichts des Club of Rome (Adam Schaff: Wohin führt der Weg?) (Stadtsenats- sitzungssaal, Rathaus) (Begrüßung: Bürgermeister Zilk, Kardinal König)
- 14.00 Uhr, Bürgermeister Dr. Zilk überreicht an Serge Sabarsky das Dekret für den Berufstitel "Professor" (Arbeits- zimmer Bürgermeister)

(Forts.) red/gg

23. April 1985

"RATHAUSKORRESPONDENZ"

Blatt 970

Terminübersicht vom 24. April bis 3. Mai 1985 (3)

=++++

8 Wien, 23.4. (RK-KOMMUNAL)

FREITAG, 3. MAI:

10.00 Uhr, Überreichung des Großen Goldenen Ehrenzeichens für  
Verdienste um das Land Wien durch Stadtrat Seidl  
an Hofrat Dr. Alfred Korn (Steinerner Saal I, Rathaus)

11.00 Uhr, Pressefahrt mit Stadtrat Braun zur Donauinsel  
(Schluß) red/gg

NNNN

## Superaktion für Lebensmittelhändler

=++++

11 #Wien, 23.4. (RK-KOMMUNAL) Die Stadt Wien startet heuer, die Frist erstreckt sich rückwirkend vom 1. April bis Ende des Jahres, eine Superaktion für die Wiener Lebensmitteleinzelhändler: Bei Austausch alter Kühlpulte und Regale gegen neue Geräte zahlt die Stadt einen einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuß von 30 Prozent, gab Vizebürgermeister Hans MAYR Dienstag im Pressegespräch des Bürgermeisters bekannt. #

Der Beschluß über diese neue Aktion soll kommenden Freitag im Wiener Gemeinderat erfolgen. Abgewickelt wird die Aktion über den Wiener Wirtschaftsförderungsfonds, Ebendorferstraße 2, 1082 Wien, Tel. 43 50/DW 455, der auch ab sofort für Auskünfte zur Verfügung steht.

Erhebungen haben ergeben, daß rund 55 Prozent des Umsatzes kleinerer Lebensmitteleinzelhändler auf Waren entfallen, die gekühlt werden müssen. Das sind vor allem Milch und Milchprodukte sowie die gängigsten Wurstsorten und Fleischwaren. Viele dieser Waren unterliegen einer Preisregelung, die Handelsspannen sind daher nur geringfügig.

Die geringen Ertragsmöglichkeiten bei diesen Waren verhindern gerade bei Kleinbetrieben oft eine laufende Modernisierung der Anlagen. Hier setzt die neue Superaktion an: Durch den 30-prozentigen Zuschuß sollen die Mitglieder des Einzelhandels mit Lebens- und Genußmitteln und der Marktviktualienhändler angeregt werden, veraltete Anlagen im heurigen Jahr zu ersetzen. Zum Zug sollen nur kleinere Betriebe kommen: Der Umsatz des Betriebes darf 8 Millionen Schilling im Jahr nicht übersteigen, außerdem darf es sich nicht um einen Filialbetrieb handeln.

Die Kosten für diese Aktion werden auf rund 15 Millionen Schilling geschätzt. (Schluß) sei/bs

NNNN